

# FREOLUX

## Hammerschlag-Lack KE1026

- Lösemittelhaltiger 1K-Hammerschlag-Effektlack
- Siliconhaltig
- Rascher Trocknung
- Gutes Standvermögen an senkrechten Flächen

<b>Technische / Physikalische Daten</b>	<b>Bindemittel-Basis</b>	Nitrocellulose-Alkydharz-Kombination
	<b>Farbton</b>	nach Farbtonkarte Frei-Hammerschlag-Effektlacke andere Farbtöne auf Anfrage
	<b>Glanzgrad</b> visuell	seidenglänzend
	<b>Lieferviskosität</b>	4,5 bis 5,5 dPa.s / Spindel 3
	<b>Dichte</b> theoretische Bestimmung	1,0 g / ml + / - 0,05
	<b>Festkörper</b> theoretische Bestimmung	40 % + / - 2
	<b>Festkörpervolumen</b> theoretische Bestimmung	300 ml / kg + / - 10
	<b>Verbrauch</b> theoretisch in Lieferform, ohne Applikationsverlust	100 bis 140 g / m <sup>2</sup> Trockenfilmdicke 30 bis 40 µm siehe „Spezielle Hinweise“

<b>Lagerbeständigkeit</b>	Im Originalgebinde mindestens 9 Monate, sofern die Originalgebinde dicht verschlossen bei 5 bis 25 °C gelagert werden. Anbruchgebinde sind kurzfristig zu verarbeiten. Das Mindesthaltbarkeitsdatum der jeweiligen Charge ist auf dem Produktetikett angegeben. Eine Lagerung über den angegebenen Zeitraum hinaus bedeutet nicht notwendigerweise, dass die Ware unbrauchbar ist. Eine Überprüfung der für den jeweiligen Einsatzzweck erforderlichen Eigenschaften ist jedoch in diesem Falle aus Gründen der Qualitätssicherung unerlässlich.
---------------------------	--

## Verarbeitung und Anwendung

### Verarbeitung

Vor der Verwendung gut aufrühren (z.B. mit Schnellmischer).  
Unverdünnt satt und naß in ein bis zwei Kreuzgängen auftragen, wobei ein Vornebeln das "Durchschlagen" verhindert. Unbedingt vermeiden, daß Spritznebel in die naße Fläche gelangen.

Spritzen-Airless: Materialdruck und Düsendgröße berücksichtigen !  
Empfehlenswerter Materialdruck: 100 bis 120 bar  
Düsendgröße: 0,33 bis 0,38 mm (0,013 bis 0,015 inch)  
Eine Sondereffekteinstellung ist eventuell nötig.

Spritzen-Hochdruck: Liefereinstellung mit mittelgroben Hammerschlageffekt.  
Zerstäubedruck: 4 bis 5 bar Düsendgröße: 1,8 bis 2,0 mm

Spritzen-Elektrostatisch: möglich

### Untergründe

Stahl: einschichtig ohne Anforderung an den Korrosionsschutz  
Nichteisen-Metalle: nur auf vorgrundierten Untergrund

### Vorbehandlung

Der Untergrund muß frei von haftungsstörenden Stoffen sein, wie z.B. Öle, Fette und Tenside. Wir empfehlen den Anforderungen entsprechend geeignete chemische (z.B. Phosphatieren, Chromatieren) bzw. mechanische (z.B. Strahlen) Vorbehandlungsverfahren anzuwenden.

### Aufbauvorschlag 1

Untergrund: Stahl  
Grundierung: FREIOPLAST-Grundierung KP1622  
Decklack: FREOLUX-Hammerschlag-Lack KE1026

### Aufbauvorschlag 2

Untergrund: Nichteisen-Metall  
Grundierung: FREIOPLAST-Reaktionshaftgrund KP1619MRU618 oder  
FREOPOX-Grundierung ER1912  
Decklack: FREOLUX-Hammerschlag-Lack KE1026

### Verarbeitungsbedingungen

oberhalb 10 °C

### Trocknung

Lufttrocknung bei 20°C

Staubtrocken:	nach 30 Min.	(Trockengrad 1/ DIN 53150)
Griffest:	nach 4 Std.	(Trockengrad 4/ DIN 53150)
Durchgetrocknet:	nach 5 Tagen	(Pendeldämpfung ISO 1522)
Ofentrocknung:	bis 50 °C möglich	(Objekttemperatur)

### Überlackierbarkeit

EFDEDUR-Vorlack UR1900MRU910 auf vollständig ausgehärteten Beschichtungen als Haftvermittler verwenden; ggf. den Untergrund anschleifen.

### Reinigung der Arbeitsgeräte

EFD-Verdünnung 400500

### Hinweise zum Arbeits- und Gesundheitsschutz

Die beim Umgang mit lösemittelhaltigen Lacken üblichen Vorsichtsmaßnahmen zur Be- und Entlüftung sowie zum persönlichen Schutz bei der Verarbeitung sind zu beachten. Nähere Hinweise zu gefährlichen Stoffen, sicherheitstechnischen Daten und Empfehlungen für den Gesundheits- / Umweltschutz können aus dem entsprechenden Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

## Spezielle Hinweise

Vorsicht vor "Siliconverschleppung" in andere Bereiche !  
Bitte EFD-Info beachten - Nr.118 „Hammerschlag Effektlackfarben“.

### Prüfbedingungen

Die Angaben zur Wirtschaftlichkeit und Trocknung sind farbonabhängig. Die angegebenen Daten beziehen sich auf KE1026HHS002, silbergrau in seidenglänzender Einstellung. Alle Aussagen basieren auf Normklima 20/65 DIN 50014. Bei der Berechnung des praktischen Verbrauchs sind Zuschläge zu den theoretischen Werten zu berücksichtigen, Hinweis z.B. in DIN 53220 und aus Praxiserfahrung. Diese Angaben beruhen auf unseren Produktkenntnissen und Erfahrungen. Auf die Applikation selbst haben wir keinen Einfluß. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen zur Verfügung. Die Angaben in diesem Datenblatt sind Richtwerte und stellen keine Spezifikation dar.